

Bedienungsanleitung

ZAXIS600 600LC

ZAXIS650H 650LCH

HITACHI

FAHRERSTAND

PROGRAMMIERTASTE "SET"

Die Sollstunden der Tageszähler 1 und 2 werden über die SET-Taste (4) eingerichtet.

- Einstellen

1. Mit der Wahl taste für den Anzeigemodus (3) den Tageszähler 1 oder den Tageszähler 2 in die LCD rufen.
2. Mit jeder Betätigung der SET-Taste (4) wird die eingestellte Sollstundenzahl in folgenden Schritten erhöht.
50>100>150>200>250>300>400>500>750>1000>1250>1500>2000>2500>3000>3500>4000>4500>5000>50>
Wenn Sie die SET-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, werden die Stunden schneller heraufgezählt.
3. Die SET-Taste (4) freigeben, sobald die gewünschte Stundenzahl angezeigt wird und die Wahl taste für den Anzeigemodus (3) drücken, um den Tageszähler zu aktivieren.

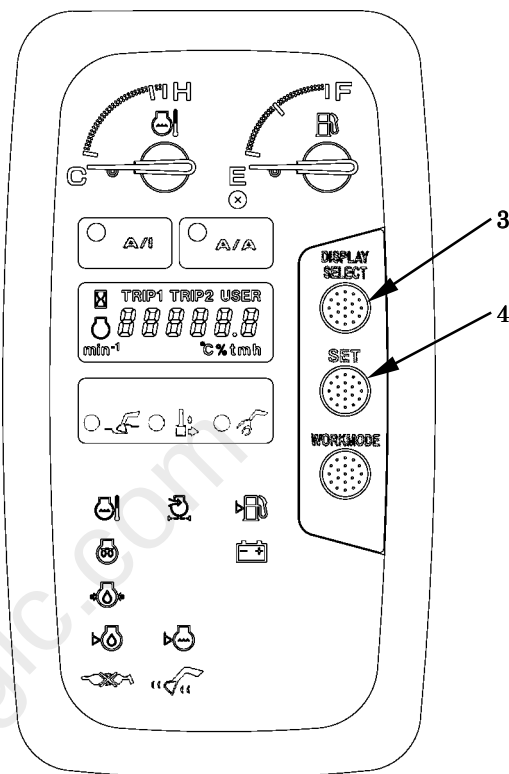
- Zurückstellen

So ändern Sie die eingestellten Sollstunden:

1. Mit der Wahl taste für den Anzeigemodus (3) den Tageszähler 1 oder den Tageszähler 2 in die LCD rufen.
2. Durch einmaliges Betätigen der SET-Taste (4) werden die aktuell angezeigten Stunden zunächst nach folgendem Prinzip zurückgesetzt.

Aktuell angezeigte Stunden		Sollstunden nach dem Zurückstellen
35.2	→	50.0
184.2	→	200.0

3. Wenn Sie die SET-Taste danach wiederholt betätigen, werden die Sollstunden in folgenden Schritten weiter erhöht.
50>100>150>200>250>300>400>500>750>1000>1250>1500>2000>2500>3000>3500>4000>4500>5000>50>
Wenn Sie die SET-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, werden die Stunden schneller heraufgezählt.
4. Die SET-Taste (4) freigeben, sobald die gewünschte Stundenzahl angezeigt wird und die Wahl taste für den Anzeigemodus (3) drücken, um den Tageszähler zu aktivieren.



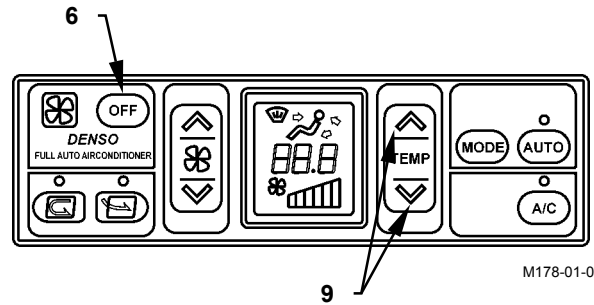
M16J-01-010

FAHRERSTAND

- Diagnosefunktion

Mit dieser Funktion können Klimaanlage und Luftauslasssteuerung getestet werden.

Beide Enden “^” und “v” des Temperaturschalters (9) bei ausgeschaltetem Gebläse (kein Luftstrom) länger als 3 Sekunden gedrückt halten, um den Status der Sensoren und Klappen anzuzeigen.



M178-01-017

LCD-Anzeige und Fehlerstatus

Anzeige	Fehlerstatus
E —	Störungsfrei
E11	Umluftsensor defekt
E12	Kurzschluss im Umluftsensorkreis
E13	Frischluftsensor defekt
E14	Kurzschluss im Frischluftsensorkreis
E15	Kühlmitteltemperatursensor defekt
E16	Kurzschluss im Kühlmitteltemperatursensorkreis
E18	Kurzschluss im Isolationssensorkreis
E21	Luftaustrittsensor defekt
E22	Kurzschluss im Luftaustrittsensorkreis
E43	Luftaustrittklappe defekt
E44	Luftmischklappe defekt
E45	Umluft- und Frischluftklappe defekt
E51	Kältemitteldruck nicht in Ordnung

ANMERKUNG: Falls mehrere Störungen vorliegen, blättern Sie die Fehlercodes mit “^” und “v” vor bzw. zurück. Um die Diagnosefunktion zu verlassen, drücken Sie den OFF-Schalter (6).

Bitte wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Händler, wenn Sie im Verlauf der Diagnose einen Fehler feststellen.

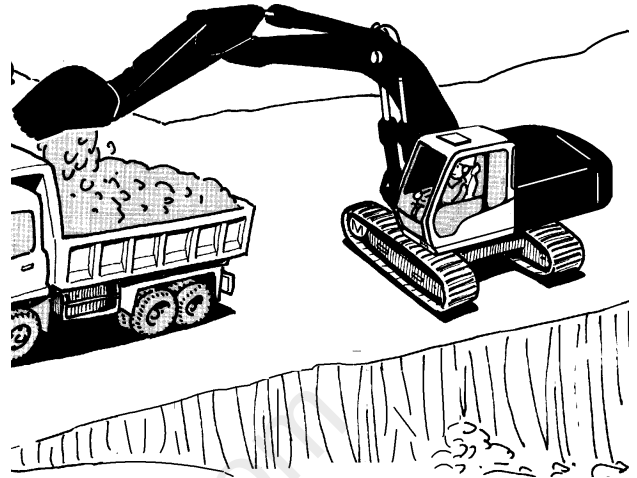
ARBEITEN MIT DER MASCHINE

SICHERES ARBEITEN MIT DER MASCHINE



VORSICHT: Verhindern Sie, dass die Maschine umkippt oder in einen Erdrutsch gerät. Beachten Sie folgende Sicherheitsmaßnahmen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Baustelle tragfähig genug für die Maschine ist. Stellen Sie die Maschine bei der Arbeit an Baugruben oder Straßenböschungen mit den Ketten im rechten Winkel zum Abhang. Die Fahrmotoren sind hinten, so dass die Maschine im Fall eines Wegbrechens des Böschungsrands noch wegfahren kann.
2. Wenn Arbeiten am Fuß eines Steilhangs oder eines hohen Damms erforderlich sind, untersuchen Sie zuerst das Gebiet, und überzeugen Sie sich davon, dass keine Einsturzgefahr des Hangs bzw. Damms besteht. Führen Sie keine Arbeiten in dem Bereich aus, wenn diesbezüglich die geringste Gefahr besteht.
3. Weicher Boden kann nachgeben, und die Maschine kann umkippen. Verstärken Sie den Grund gegebenenfalls mit großen Stahlplatten, die mehr als ausreichende Tragfähigkeit für die Maschine besitzen.
4. Beachten Sie, dass bei Arbeiten an Gefällen oder in schwierigem Gelände stets das Risiko besteht, dass die Maschine umkippt. Beachten Sie bei Arbeiten in schwierigem Gelände und an Gefällen folgende Sicherheitsmaßnahmen:
 - Motordrehzahl zurücknehmen.
 - Kriechgang einlegen.
 - Alle Bewegungen der Maschine langsam und vorsichtig ausführen.



M104-05-016

WARTUNG

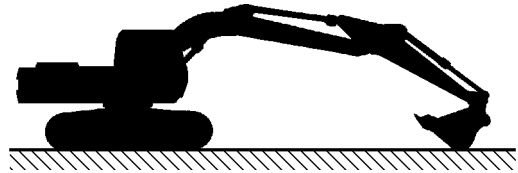
WARTUNGSVORBEREITUNGEN

Soweit im Einzelfall nichts anderes vermerkt ist, stellen Sie vor Durchführung der in den nächsten Kapiteln beschriebenen Wartungsarbeiten die Maschine wie folgt ab:

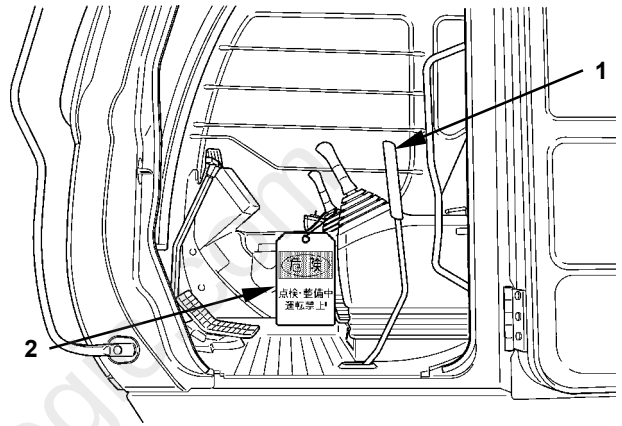
1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Den Löffel auf den Boden setzen.
3. Auto-Drehzahlabsenkung und -anhebung (A/I-Schalter) ausschalten.

WICHTIG: Wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.

4. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
5. Zündschlüssel in die Stellung AUS drehen und abziehen. Lassen Sie die Maschine bei Wartungsarbeiten, die mit laufendem Motor ausgeführt werden müssen, nicht unbeaufsichtigt.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel (1) in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.
7. Vor Beginn der Arbeiten an der Maschine am rechten Steuerhebel ein Schild "Nicht in Betrieb nehmen" (2) anbringen.



M104-07-021



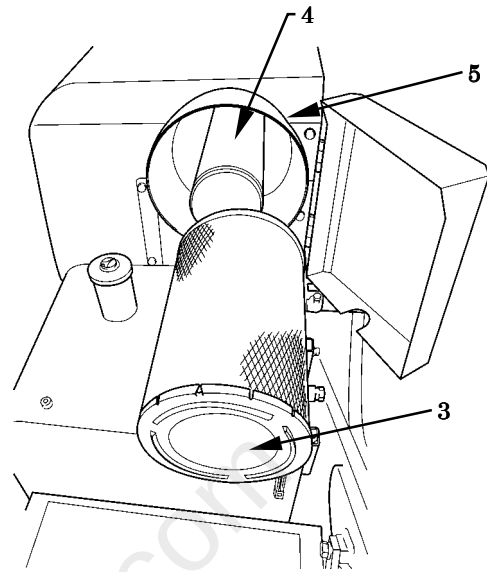
M178-07-017



SA-287

WARTUNG

11. Innenseite des Filters vor dem Wiedereinbau des Filtereinsatzes (3) reinigen.
12. Den äußeren Filtereinsatz (3) mit sanftem Druck in das Gehäuse schieben.
13. Abdeckung (2) anbringen und Klammern (1) schließen.
14. Motor starten und im langsamen Leerlauf laufen lassen.
15. Kontrollieren, dass die Luftfilter-Warnleuchte am Anzeigefeld nicht leuchtet. Wenn diese Warnleuchte zur Anzeige, dass der Luftfilter zugesetzt ist, leuchtet, muss das äußere Filterelement (3) ersetzt werden.
16. Die beiden Einsätze, also das äußere (3) und das innere (4) Element, sind paarweise zu ersetzen. Erst das äußere Element (3) ausbauen, dann das innere Element (4) langsam herausziehen.
Vor dem Einbau neuer Elemente das Gehäuse (5) reinigen. Zuerst das innere Element (4), dann das äußere Element (3) montieren.
17. Das Gehäuse (5) soll alle 250 Stunden oder wenn die Luftfilter-Warnleuchte aufleuchtet innen gereinigt werden.



M17P-07-017

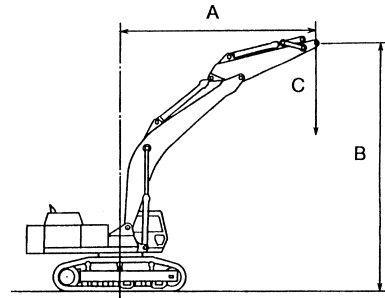
 **ANMERKUNG:** Beim Einsetzen des äußeren Elements (3) die Nut im Gehäuse (5) beachten. Wenn das Element nicht in die Nut eingeführt wird, lässt es sich später eventuell nur schwierig wieder ausbauen.

TECHNISCHE DATEN

TRAGFÄHIGKEIT

ANMERKUNG:

1. Das Hubvermögen der Baureihe ZX entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung.
2. *Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.



M162-11-005

Das Hubvermögen wird von dem Ansprechdruck der Überlastwarneinrichtung bestimmt. Bei Erreichen dieses Ansprechdrucks ertönt der Warnsummer.

A: Lastradius
B: Traghöhe
C: Tragfähigkeit

Mit eingezogenem Löffelzylinder
Schalter der Überlastwarneinrichtung: AUS

METRISCHE MASSE

ZX600

Einheit: 1 000 kg

Bedingungen	B: Trag- höhe m	A: Lastradius												bei max. Reichweite		
		2 m		4 m		6 m		8 m		10 m		12 m		Tragfähigkeit	Tragfähigkeit	@ m
STD-Ausleger: 7,60 m STD-Stiel: 3,50 m Ohne Löffel Kette: 650 mm	10															
	8							10,4 *	10,4 *					8,5 *	8,5 *	9,4
	6							11,0 *	11,0 *					8,9 *	8,9 *	9,4
	4							11,3 *	11,3 *	9,0	10,2 *			8,4 *	8,4 *	10,3
	2							12,0 *	12,0 *	9,0	10,9 *			8,4 *	8,8 *	10,3
	0					16,7 *	16,7 *	12,2	12,7 *	8,7	10,7 *			7,6	8,6 *	10,8
	Boden					17,7 *	17,7 *	12,2	13,5 *	8,7	11,4 *			7,6	9,1 *	10,8
	-2					17,3	19,4 *	11,6	14,0 *	8,4	11,1			7,3	9,2 *	10,9
	-4					17,3	20,6 *	11,6	14,9 *	8,4	11,1			7,3	9,7	10,9
	-6					16,7	20,3 *	11,1	14,8 *	8,2	10,9			7,5	9,9	10,6
	-8					16,7	21,6 *	11,1	14,9	8,2	10,9			7,5	9,9	10,6
	-10					19,2 *	19,2 *	16,6	19,7 *	11,0	14,5 *			8,2	10,9	9,9

mit Präzisionsmodus.

ZX600

Einheit: 1 000 kg

Bedingungen	B: Trag- höhe m	A: Lastradius												bei max. Reichweite		
		2 m		4 m		6 m		8 m		10 m		12 m		Tragfähigkeit	Tragfähigkeit	@ m
STD-Ausleger: 7,60 m Kurzer Stiel: 2,90 m Ohne Löffel Kette: 650 mm	10															
	8															
	6					14,4 *	14,4 *	11,8 *	11,8 *					9,0	10,8 *	9,7
	4					15,3 *	15,3 *	12,5 *	12,5 *					9,0	11,5 *	9,7
	2					17,5 *	17,5 *	11,9	13,0 *	8,5	11,0 *			8,1	10,7	10,2
	0					18,0	18,5 *	11,9	13,9 *	8,5	11,2			8,1	10,7	10,2
	Boden							11,3	14,2 *	8,2	10,9			7,8	10,3	10,3
	-2							11,3	15,1 *	8,2	10,9			7,8	10,3	10,3
	-4					16,3	20,0 *	10,9	14,6 *	8,1	10,8			8,0	10,6	10,1
	-6					16,3	21,3 *	10,9	14,7	8,1	10,8			8,0	110,6	10,1
	-8					16,4	18,9 *	10,9	14,1 *					8,8	11,4 *	9,3
	-10					16,4	20,1 *	10,9	14,7					8,8	11,8	9,3

mit Präzisionsmodus.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX650H, ZX650LCH Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM17P-1-1)

Hitachi ZX650H ZX650LCH Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und sichere Arbeit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM17P-1-1 · Seitenzahl: 347 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch